



**Wegesperre  
– straßenpolizeiliche Bewilligung –**

**VERORDNUNG**

der Marktgemeinde Paternion vom **04.08.2023**, **Zahl: 664-7/11/2023/Ing.Mü/Lö**, mit welcher vorübergehende Maßnahmen zur Regelung der Sicherung des Verkehrs auf der **Rubländer Straße** in **Ebenwald** erlassen werden.

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Z 1 in Verbindung mit § 94 d der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der derzeit geltenden Fassung wird verordnet:

**§ 1**

Aus Anlass von **Holzschlägerungsarbeiten** auf der **Rubländer Straße** in **Ebenwald** am **Dienstag, den 08.08.2023** in der **Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** werden nachstehende Verkehrsbeschränkungen verfügt:

**Fahrverbot (in beiden Richtungen)** durch die Rubländer Straße in Ebenwald (Parzelle 1841, KG 75201 Feistritz an der Drau) zwischen Abzweigung der Parzellen 1841 und 1840/1, KG 75201 Feistritz an der Drau und der Parzellen 721/2 und 721/3, KG 75212 Rubland.

**§ 2**

Gemäß § 44 Abs. 1 der StVO 1960 wird diese Verordnung durch Aufstellung nachstehender Straßenverkehrszeichen kundgemacht:

1. Verbotsschild gemäß § 52 Zif. 1 der StVO „**Fahrverbot (in beiden Richtungen)**“ und Hinweisschild gemäß § 53 Zif. 16 b der StVO 1960 „UMLEITUNG“ an der Kreuzung der Parzellen 1841 und 1840/1, KG 75201 Feistritz an der Drau (Rubländer Straße und Güterweg Ebenwald).
2. Verbotsschild gemäß § 52 Zif. 1 der StVO „**Fahrverbot (in beiden Richtungen)**“ an der Kreuzung der Parzellen 721/2 und 721/3, KG 75212 Rubland. Hinweisschild gemäß § 53 Zif. 16 b der StVO 1960 „UMLEITUNG“ an der Kreuzung der Parzellen 721/2 und 721/3 sowie an der Kreuzung der Parzellen 742/1 und 742/2, alle KG 75212 Rubland.
3. Der Verkehr ist über den Güterweg Ebenwald (Parzelle 1840/2, KG 75201 Feistritz an der Drau) umzuleiten.

### **§ 3**

Gemäß § 44 Abs. 1 der StVO 1960 tritt diese Verordnung zum Zeitpunkt der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und wird mit deren Entfernung wieder rechtsunwirksam.

### **§ 4**

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 99 Abs. 3 der StVO 1960 geahndet.

Manuel Müller  
Bürgermeister